

Quick - View

Wärmedämmung von**Anlagen nach SIA 382/1**

Überarbeitung der Normen betreffend Lüftungs- und Klimaanlagen. ▶▶ 2

Das ebm-papst**Ventilatoren-Symposium**

Das zweijährlich stattfindende Ventilatoren-Symposium hat sich zur wichtigen Praxisplattform entwickelt. ▶▶ 16

30 Jahre Lucoma – das will gefeiert werden

Die gelebte Philosophie des Unternehmens ist Garant für Qualität und umfassende Kundenzufriedenheit. ▶▶ 17

Beste Vorzeichen für die ISH 2013

Als wichtigste Leitmesse der Gebäudetechnikbranche setzt die ISH 2013 zu neuen Rekorden an. ▶▶ 18

Nächster Lüftigercup am 22. Juni 2013

Insgesamt 42 Mannschaften wetteiferten um die Vorherrschaft anlässlich des diesjährigen Lüftigercup. ▶▶ 19

Zum ProKlima-Tag und dem Produkte-Award

HL – Der ProKlima-Tag vermochte einmal mehr führende Fachleute der Gebäudetechnik mit aktuellen Themen und qualitativ hochstehenden Referaten zu begeistern. Nur schon alleine die Präsentation der «Perspektiven für den Bau- und Immobilienmarkt» von Wüest&Partner war für Viele ein Gang nach Baden wert. Laut Auswertung der Tagungsbeurteilungen war es wiederum ein wertvoller Anlass, aus der man direkten Nutzen ziehen kann. Baurecht, Bonität, Wirtschaftsaussichten, Energiewende, der Euro und die EU waren aktuelle Themen, für die sich die Gebäudetechnik Branche interessierte. Mehr Details darüber im nächsten KlimaQuick. Die Referate sind zu finden auf: www.proklima.ch >> ProKlima-Tag.

Der Produkte-Award auf guten Wegen

Die Klasse und die Qualität des ProKlima-Tages baut auf produktneutrale Referate und hat deshalb besonderen Erfolg. Für die Präsentation von Firmenleistungen steht jeweils die separate Ausstellung zur Verfügung. Dass man mit dem neu geschaffenen «Produkte-Award» gute Produkte oder Leistungen zu



Die Gewinner des Produkte-Award 2012 (mehr darüber in dieser Ausgabe).

Gunsten der Qualität in der Gebäudetechnik fördern will, ist bekannt. Nach der Premiere des Produkte-Awards vom 6. November 2012 werden die Beteiligten, der Schreibende mit eingeschlossen, mit Sicherheit noch kreativer werden und ihre gewonnen Erkenntnisse aus der Premiere einbringen: Mehr Spannung, neuste Produkte oder Leistungen und eine durchgehend professionelle Präsentation sind u.a. vermehrt Ziele des Award 2013; wobei nicht nur die Gewinner, sondern alle am Wettbewerb Beteiligten auf ihre Rechnung kommen sollen. Dennoch soll der Produkte-Award nicht zu viel Zeit beanspruchen und ganz klar die Prämierung einer beson-

deren Leistung darstellen. So stellt denn dieser ständige Anlass auch kein Hindernis (Produkte-Show) zur Qualität des ProKlima-Tages dar. Ganz im Gegenteil: Die Tagungsteilnehmer können sich von neuen Leistungen in der GT-Branche überzeugen und diese auch gleich selber bewerten.

Reservieren Sie sich also schon heute in Ihrer Agenda den 8. ProKlima-Tag am 14. November 2013 in Baden. Vorschläge zu Themen oder Referaten, welche umgesetzt werden, belohnen wir mit einer kostenlosen Teilnahme an der Tagung.

Anregungen nimmt gerne entgegen:

info@proklima.ch ●

Volle Trafohalle am ProKlima-Tag 2012.



ProKlima-Tag: Premiere des Produkte-Award

Hans-Peter Läng

Keine leichte Aufgabe für die Jury

Mit dem Produkte-Award, dem Wettbewerb um die besten Produkte/Leistungen nach definierten Kriterien, lancierte der Hersteller- und Lieferanten-Verband ProKlima einen Wettbewerb, der die Qualitätsförderung in der Gebäudetechnik zum Ziel hat.

Nicht Gebäude oder Systeme der Gebäudetechnik sollen betrachtet werden, denn das hat sich als äusserst schwierig und zu komplex erwiesen. Aber einzelne Produkte oder Leistungen, welche Bestandteile der gesamten Gebäudetechnik bilden, sollen bewertet werden. Denn an der Basis, d.h. bei den Herstellern/Lieferanten, finden laufend wertvolle Erneuerungen statt, welche oft zu viel Zeit benötigen, bis sie im Markt aktiv eingesetzt werden. Dies oft zum Nachteil der Bauherrschaft.

Zielsetzung und Anforderungsprofil

Eingereicht werden können Gebäudetechnik-Komponenten/-Produkte, die in der Schweiz bei einem Mitglied von ProKlima aktiv seit mindestens einem Jahr im Angebot sind.

Die Beurteilung erfolgt nach folgenden Kriterien:

- Energieeffizienz
- Ökonomie
- Ökologie
- Praxis
- Design
- Mehrwert für Zielgruppen wie Bauherren, Investoren, Architekten, Planer, Ausführende, Anlagenbetreiber
- Weitere Kriterien können, je nach Aktualität, periodisch ergänzt werden

Das ausführliche Reglement zum Produkte-Award kann unter www.proklima.ch >> Produkte-Award heruntergeladen werden.

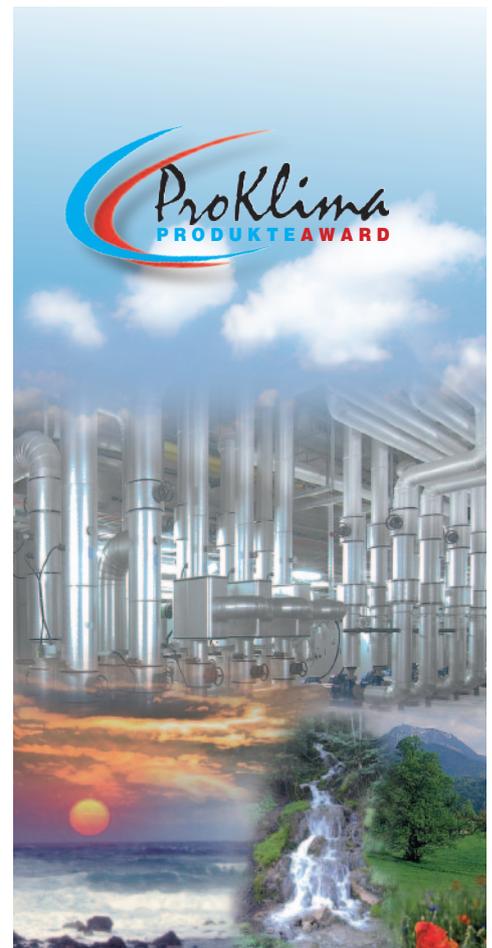
Die Jury setzt sich zusammen aus Vertretern von

- SWKI: Thomas Giger
- Suissetec: Stephan Bättig
- Bundesamt für Energie: Adrian Grossenbacher
- HSLU: Kurt Hildebrand
- Grosse Bauherren: Christian Maeder
- ProKlima: dem aktuellen Präsidenten von ProKlima, welcher die Interessen des Verbandes vertritt, aber über keine Stimme in der Jury verfügt.

Die Gewinner des Produkte-Award 2012

Gewinner sind diejenigen 15 Firmen (nachstehend mit ihren Logos aufgeführt), welche ihre Produkte zur Bewerbung eingereicht haben. Jede dieser Firmen verfügt über hervorragende Produkte mit ausgewiesenen Vorteilen. Jede der eingereichten Bewerbungen war wettbewerbskonform. Schon deshalb sind alle Wettbewerbsteilnehmer bezüglich Produkte-Qualität im eigentlichen Sinne Gewinner.

Keine leichte Aufgabe für die Jury war es deshalb, aus den eingereichten Produkten die besten drei zu bestimmen und diese den



Teilnehmern des ProKlima-Tages 2012 vorzuschlagen.

Geschafft haben es folgende drei Firmen (alphabetisch) **Belimo Automations AG**, **ebm-papst AG** und **Unifil AG**. Durch die Fachleute an der Tagung vom 6. November, in der Trafohalle in Baden, wurden in der Schluss-Ausmarchung die Ränge 1 bis 3 bestimmt. Lesen Sie darüber auf den nächsten drei Seiten.

Herzliche Gratulation an alle 15 Bewerber, im Speziellen jedoch den Siegern auf den ersten drei Plätzen.

Wie es weiter geht mit dem Produkte-Award kann man auf der Webseite des Award einsehen. Kurzfristig werden die Begründungen aufgeführt, welche zu einem der ersten drei Preise führten. Ab Ende Januar 2013 werden die Termine für den nächsten Produkte-Award sowie etwaliche Anpassungen am Reglement publiziert. Ebenfalls wird im KlimaQuick darüber berichtet. ■

Das sind die Award-Teilnehmer (einzelne Dossiers siehe unter www.proklima.ch >> Produkte Award)



BELIMO



COMPETAIR
SYSTEMHAUS FÜR RAUMLUFTKOMFORT

CTA

ebmpapst

imgüth
Ventilationspengerei
& Kaminanlagen

Lindab

LUCOMA

polybloc

SCHAKO
KLIMA-LUFT

SIEMENS

TROX®
TECHNIK
The art of handling air

UNIFIL AG
FILTERTECHNIK

always
around you

zehnder

Das Filter unter 1000 kWh/a

Rang 1

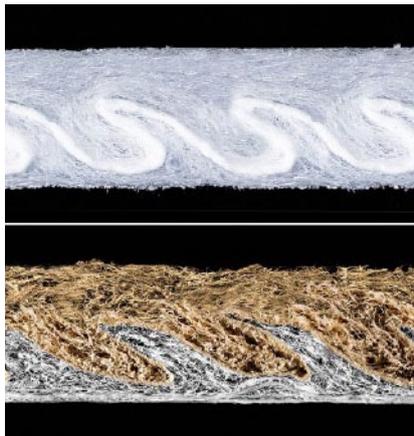


Stefan Bättig, Jury;
Andreas Nägeli,
Unifil AG



SynaWave – das aussergewöhnliche Taschenfilter

In einem speziellen Verfahren wird das flache Filtermedium wellenförmig aufgestellt, und die Zwischenräume werden mit Fasern aufgefüllt. Die Feinheit der Fasern im Mikro und Nanobereich sind für die Klassierung eines Filters entscheidend.



Die beiden Labor-Vergleiche zeigen, wie beim schmutzigen Filter (Bell Hühner-Grossmetzgerei) auf der Reinfluftseite des verschmutzten SynaWave-Filters keine Vogelmilben feststellbar waren. Diese können die wellenförmig gelegte Feinfaserschicht nicht durchdringen. Entsprechend bleibt die Lüftungsanlage nach der ersten Filterstufe nun sauber.

Die wellenförmige Anordnung der Feinfilterlage wirkt wie ein Fachwerk und verleiht dem Taschenfilter eine sehr hohe Eigenstabilität.

Energieeffizienz

- Energierating A nach Eurovent 4/11.
- Beitrag an die 2000 Watt Gesellschaft.

SynaWave Feinstaub-Taschenfilter mit 10 taillierten Taschen.



Ökonomie

- Jährliche Energieeinsparung durch 150 000 im Einsatz stehende SynaWave-Filter = 2 250 000 Franken (Basis: 20 Pa. Bei 10 Pa = 15 Franken, 50 % Teillast).
- Reduzierung der Life-Cycle-Costs.
- Verdoppelung des Alpha-Wertes von 2,25 auf 4,5 (je höher der Alpha-Wert, desto besser ist das Verhältnis von Druckverlust zu Wirkungsgrad, der Alpha-Wert kennzeichnet die Leistungsfähigkeit eines Filtermediums aus).

Ökologie

- Jährliche CO₂-Reduktion durch 150 000 im Einsatz stehende SynaWave-Filter = 2250 t (Basis: 20 Pa, 50 % Teillast).
- FSC-zertifizierter Holzrahmen oder Rahmen aus schlagfestem Polystyrol, 100 % waschbar.

Praxis

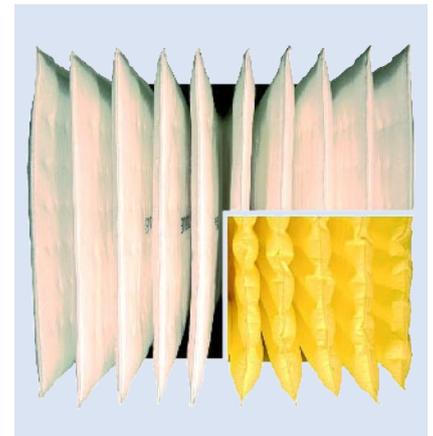
- Über 100 Feldmessungen in laborüberwachten Testanlagen in der ganzen Schweiz.
- Konform mit EN 779:2012, konstante Wirkungsgrade.
- Hygiene: bruchsichere, synthetische Fasern; minimaler Faserabrieb.
- Konische Distanznäht für optimale Öffnung der Taschen.

Design

- 2,5-fache Filterfläche dank Wellenform, und dadurch mehr als Halbierung der Durchströmungsgeschwindigkeit.
- Eigenstabile, taillierte Taschen für einfachen Einbau und optimale An- und Abströmung.
- Mit Holz- oder Kunststoffrahmen.
- Abmessungen und Taschenzahl nach Kundenwunsch.

Mehrwert für

- Planer = SynaWave erfüllt sämtliche Normen mit tiefsten Druckverlusten und konstant hohen Wirkungsgraden.
- Installateure = einfache Montage, problemlose Entsorgung.
- Anlagenbetreiber = 17 bis 35 % weniger Energiekosten pro Jahr, 1,3- bis 1,8-mal längere Standzeit gegenüber Filtern ohne Wellenform. Und dies mit verbesserten Wirkungsgraden unter gleichzeitiger Beibehaltung des Druckverlustes.



(Montage-) Vergleich von zwei gleichwertigen Unifil-Feinstaubtaschenfiltern aus dem Messkanal.

Weiss = SynaWave
Gelb = früherer, marktüblicher Feinstaubfilter von Unifil, Medium aus Glasfasern.

Weitere Kriterien

- Herstellung Holzrahmen in Behindertenwerkstatt in Oensingen.
- Swiss Made. ■

SynaWave® ist eine geschützte Handelsmarke.
www.unifil.ch

Links: Marktübliches Taschenfilter.
Rechts: Taillierte Taschen.



Sicherheit in allen SIA-Projektphasen

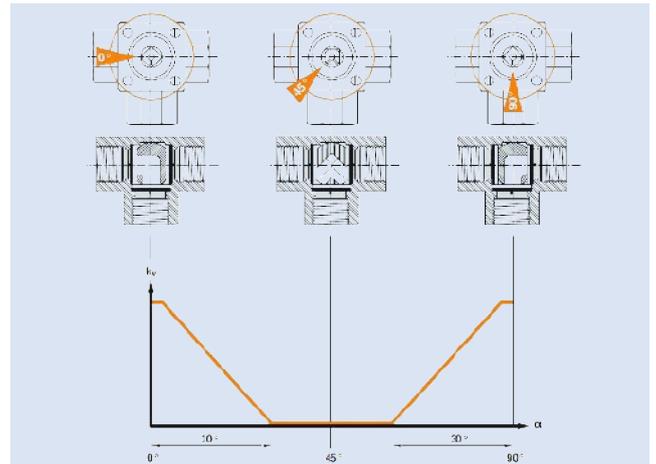
Rang 2Thomas Giger, Jury;
Alfred Freitag,
Belimo Automations AG

Belimo 6-Weg Regelkugelhahn (RKH)

Der einzigartige 6-Weg RKH (DN 15120) wurde speziell für den Betrieb in kombinierten Kühl-/Heizanwendungen entwickelt. Eine Ventil-Antriebskombination anstelle von 4!



(Belimo 6-Weg-Regelkugelhahn mit aufgebautem Drehantrieb.



Ventilkennlinie 6-Weg-Regelkugelhahn.

1. Energieeffizienz

Das Vermischen von Kalt- und Warmwasser ist mit dem 6-Weg-RKH unmöglich. Er schliesst luftblasendicht (Leckrate A nach EN 12266-1) bei Nulllast, zu 100%. Ein Aufdrücken des Ventils ist unmöglich.

2. Ökonomie

Hohe Montagesicherheit, effektive und effiziente Inbetriebnahme. (Einfache Sichtkontrolle.) Verdrahtungsfehlern beim Antrieb/Schaltschrank werden um bis zu 75% reduziert. Formschlüssige Mitnahme der Spindel, garantierte Funktion auch nach längeren Stillstandszeiten.

3. Ökologie

Reduziert Platzbedarf und Bauhöhe. 1 Ven-

til statt 4 = ¼ Verkabelung, ¼ Platzbedarf im Schaltschrank, ¼ Brandlast, ¼ admin. Aufwand (AVOR), schont ¾ wertvolle Ressourcen.

4. Praxis

Planen einer optimalen Kühl-Heiz-Applikation wird effizienter. Installateur reduziertes Warenhandling und Installationsaufwand, da 1 Ventil anstelle 4. Betreiber geringere Energiekosten da keine Leckagen, bei keinem längerem Energiebedarf kein Festsitzen, optische Stellungsanzeige auf Distanz, somit geringerer Wartungsaufwand. Bauherr hat reduzierte Investitions- wie auch Betriebskosten. Architekt grössere Gestaltungsfreiheit, da geringer Platzbedarf für die Installation.

5. Design

Der 6-Weg-RKH wurde für eine einfache, platzsparende Montage entwickelt sowie einem sicheren langlebigen Betrieb.

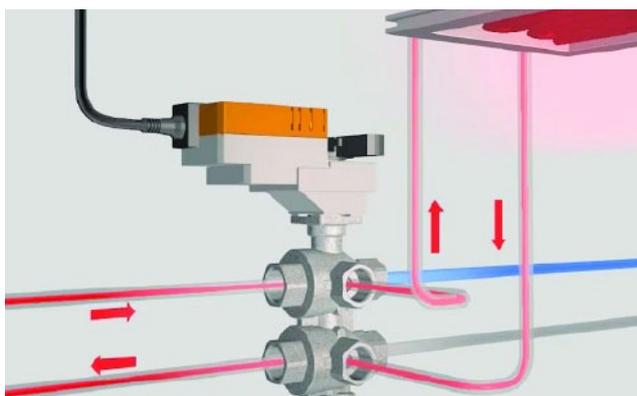
6. Mehrwert

Der 6-Weg-RKH schont wertvolle Ressourcen, in der Administration, Warenhandling, Installation und Betrieb. Er reduziert den Energiebedarf, da Energiemord und Leckagen unmöglich sind. Dies reduziert die Investitions- und Betriebskosten zum Heizen und Kühlen.

Tausende in der ganzen Welt in Betrieb stehende 6-Wege-RKH beweisen dies. ■

www.belimo.ch

6-Weg-RKH: Sequenz, Heizen.



6-Weg-RKH: Sequenz, Kühlen.



Moderne EC-Technik hilft sparen

Rang 3



Christian Maeder, Jury;
Werner Schneeberger,
ebm-papst AG



Plug Fan Ventilatoren von ebm-papst

Asynchronmotoren sind heute noch übliche Ventilator-Antriebe. Wirkungsgrade von nur 20 – 70 %, teure Drehzahlsteuerung/Leistungsanpassung mit zusätzlichen Komponenten, wenig Geräuschreduzierung sind die Folgen.



1. Energieeffizienz

Moderne EC-Technik spart nicht nur im Volllastbetrieb. Auch im Teillastbetrieb verlieren EC-Motoren weit weniger von ihrer Effizienz (Wirkungsgrad) als Asynchronmotoren gleicher Leistung.

Hohes Potenzial zur Energieeinsparung: Minimale Verlustleistung und Wärmeentwicklung durch höchsten Motor- und lufttechnischen Wirkungsgrad.

2. Ökonomie

• Integrierte Motor-Elektronik

- Optionen zur Drehzahlstellung, Regelung, Überwachung, Vernetzung.
- Kompakter Motor / keine externen Geräte wie zum Beispiel FU oder Trafo.
- Geringer Verdrahtungsaufwand / weniger Platzbedarf im Schaltkasten.
- EMV und Netzfilter integriert.

- Anwendungsbezogene Anpassung der Ventilatorleistung durch integrierte Steuer- und Regelfunktionen für Ventilatoranwendungen (konstanter Druck oder konstantes Volumen).
- Praxisgerechte Ansteuermöglichkeiten.

3. Ökologie

• Plug Fans:

- Hohe Energie-Effizienz, hohe CO₂-Reduktion.
- Kein Riemenantrieb (Material, Schmutz, Geruch).

• Greentech-Herstellung:

- ebm-Greentech-Produkte werden in ungewöhnlich ökologisch ausgerichteten Werken hergestellt.
- 90 % Energie-Einsparung wurden im neuen Werk Hollenbach durch Dutzende von Massnahmen erzielt.

• Reduzierte Typenvielfalt bei integrierter EC-Technik

- Betrieb ist weltweit an 50 und 60 Hz Netzen mit gleichem Motor möglich.
- Grosser Spannungsbereich (1~200–277 VAC oder 3~380–480 VAC).
- Polzahlunabhängige Auslegung.

5. Design

Elegante Bauformen, einfachste (De-)Montagen.

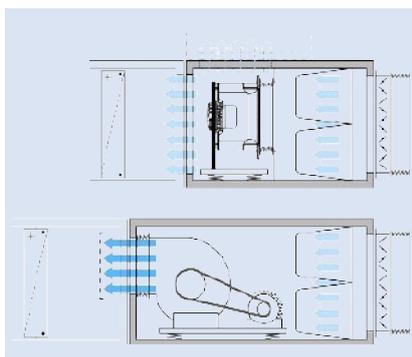
6. Mehrwert für ...

Kundennutzen der EC Lösung:

Ein Ventilator für unterschiedlichste Netze, optimaler Systemwirkungsgrad. ■

www.ebmpapst.ch

Kürzere Monobloc-Einheiten dank Plug Fans.



4. Praxis

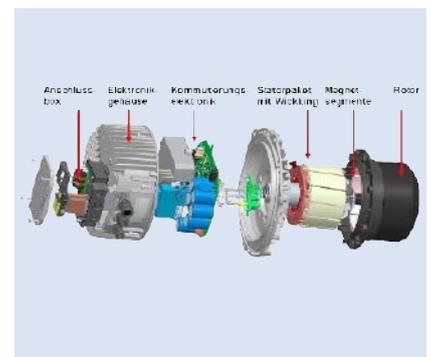
• Wartungsarm, langlebig

- Verwendung von integrierten Bausteinen (Power-Module).
- Erhöhte Zuverlässigkeit durch weniger Bauteile.
- Aussenläuferbauweise ist sehr kompakt – deutliche Reduktion der Einbaumasse.
- Kein Riemenantrieb – Reduktion von Kosten- und Montageaufwand, hygienischer.
- Weniger Verschleisssteile – weniger Servicekosten.

• Niedriges Geräusch

- Praktisch keine Motorgeräusche im Teillastbetrieb.

EC-Motoraufbau.



Der Text ist (gemäss Reglement) aus der Bewerbung entnommen; der Anbieter zeichnet verantwortlich für den Inhalt.